

Sterben in Würde

Methodisch-didaktische Hinweise für Lehrerinnen und Lehrer

Sterben in Würde ist ein wichtiges Schlagwort der ethischen Diskussion rund um Tod und Sterben. Zugleich ist es ein Konzept, das die praktische Arbeit von Hospizen und Hospizdiensten in Deutschland bestimmt. In der Unterrichtseinheit nähern sich die Schülerinnen und Schüler diesem Konzept daher sowohl theoretisch-analytisch (beispielsweise bei der Analyse von Positionspapieren gesellschaftlicher Diskursteilnehmer) als auch praktisch (in Infotexten und einem Film, der Hospizarbeit konkret zeigt).

Direkte Lehrplanbezüge (NRW-Prüfungsordnung)

Evangelische Religionslehre

Kernfragen:

- ermutigende, hoffnungstiftende Erfahrungen
- die Frage nach der Würde des Menschen

Katholische Religionslehre

Die Sinngebung menschlichen Daseins und verantwortlichen Handelns aus christlicher Motivation, u.a.:

- Grundbegriffe, Modelle und Charakteristika christlicher Ethik: Sittliche Problemfelder
- Handeln aus dem Glauben: Christsein im Alltag; Orthodoxie erfüllt sich in der Orthopraxie; Wegbegleitung, Trost und Hilfe in Not und Schmerz

Ethik

Werte und Normen

Inhalte der Unterrichtseinheit

Material (IT=Infotext, AB=Arbeitsblatt)	Inhalt/Aufgabe
AB 1 – Brainstorming: Sterben in Würde	Persönliche Annäherung an das Thema
AB 2 – Recherche: Sterben in Würde	Recherche in Positionspapieren verschiedener gesellschaftlicher Gruppen
1 IT – Händchenhalten mit Heiligenschein	Mythen und Realitäten der Sterbebegleitung und der Hospizarbeit
Film: Leben leben – Begleitet vom Kinderhospizdienst	Reportage über die unheilbar kranke Heike und ihre ehrenamtliche Betreuerin
AB 3 – Kinderhospizdienst Ruhrgebiet	Filmreflexion; Katalog der DOs&DON'Ts einer Betreuung im Krankheitsfall
2 IT – Von der Herberge zum Hospiz	Geschichte und Entwicklung der Hospizarbeit in Deutschland
AB 4 – Christliche Werte in der Hospizarbeit	Rückführung der praktischen Hospizarbeit auf christliche Werte

Hinweise für den Unterricht

Wir empfehlen, die Infotexte und den Film zusammen einzusetzen, denn so kann ein umfassendes Bild von Hospizarbeit vermittelt werden. Den Film „Leben leben“, der auf sehr berührende, lebendige und persönliche Weise mobile Kinderhospizarbeit zeigt, finden Sie unter dem Link

<http://www.vimeo.com/omegaev> mit dem Passwort „omega“. Arbeitsblatt 3 bezieht sich direkt auf den Film - die anderen können Sie auch bearbeiten, wenn Sie auf den Film verzichten möchten. Bei Arbeitsblatt 4 müssen Sie Ihre Schüler/innen dann nur bitten, am Schluss, statt Beispiele aus dem Film einige aus dem Infotext „Händchenhalten mit Heiligenschein“ auszuwählen.

Wenn Sie die Einheit in „Ethik“ behandeln, können Sie Arbeitsblatt 4 weglassen und den Arbeitsauftrag frei gestalten.

Vertiefen können Sie das Thema durch die Beschäftigung mit der „Deklaration der Menschenrechte Sterbender“. Zu dieser finden Sie bei den Ordnern für die Sek 1 eine eigene Unterrichtseinheit, u.a. auch mit dem Text einer renommierten Palliativmedizinerin und Aufgaben zur Entwicklung von Wünschen für das eigene Lebensende.

Im OMEGA-Film-Kanal bei VIMEO finden Sie zudem auch „Jetzt habe ich keine Angst“ - einen sehr eindringlichen Film aus dem Kinderhospiz Regenbogenland. Aufgaben zu dem Film finden Sie in der Oberstufen-Unterrichtseinheit „Umgang mit der eigenen Endlichkeit“.